

Praktikum Compilerbau Sitzung 5 – Semantische Analyse

Prof. Dr.-Ing. Gregor Snelting Andreas Zwinkau

IPD Snelting, Lehrstuhl für Programmierparadigmen



Letzte Woche



- Abgabe Grammatiken
- Abgabe Attributierte Grammatiken
- Was waren die Probleme?
- Hat soweit alles geklappt?

Pretty Printer



Probleme:

- Keine ausführbarer Compiler (shell skript)
- class ⇒ Class?!
- Stack trace bei LexerException: File not found!
- NullPointerExceptions
 - StatementNode.java:61
 - LogicalOrExpressionNode.java:44
- Terminierung bei viele Ausdrücken? OutOfMemoryError
- Fehlermeldungen (error) statt stack traces!

Compilerphasen





Aufgaben der semantischen Analyse



Die semantische Analyse überprüft die Wohlgeformtheit von Programmen. Sie prüft dabei die Dinge die mit der lexikalischen und syntaktischen Analyse nicht möglich waren. In Mini Java:

- Namensanalyse
 - Welche Dinge werden definiert.
 - Welche Definition wird von einer Benutzung referenziert.
- Typanalyse
 - Welchen Typ hat ein Ausdruck?
 - Welchen Typ haben benutzerdefinierte Dinge wie Methoden, Felder und Klassen?
 - Passen die Typen zu den Operationen im Programm?

Aufgaben der Namensanalyse – Definition/Benutzung



```
int a = 42;
int b = a + 3;
System.out.println(a);
```

- Liste der Definitionen muss leicht zugänglich sein.
- Bei Codeerzeugung: Zuordnung von "Namen"/Definitionen zu Ressourcen.
- Zuordnung Benutzung zu Definition nötig für Codeerzeugung, Analysen und Typprüfung.
- Fehlermeldung bei mehreren Definitionen gleichen Namens (im selben Gültigkeitsbereich).
- Fehlermeldung bei Verwendung eines Namens ohne Definition.

Namensanalyse – Schachtelung, Gültigkeitsbereiche



```
class A {
 public int foo:
 public int getFoo() { return foo; }
 public void setFoo(int foo) {
    this.foo = foo:
 public void bar() {
    if (true) {
      int foo = qetFoo() + 42;
      System.out.println(foo);
    System.out.println(foo);
```

```
Bereiche (Scopes):
```

- (Pakete)^a
- Klassen
- Methoden, Felder, (innere Klassen)
- Parameter
- Deklaration in Block-Anweisungen, (in for-Anweisung)

anicht in MiniJava

Namensanalyse – Definition nach Benutzung



```
class A {
   public void printFoo() {
      System.out.println(foo);
      bar();
   }
   public int foo;
   public void bar() { }
```

- In einigen Bereichen (Pakete, Klassen, Methoden, Felder) dürfen Bezeichner vor ihrer Definition benutzt werden.
- Dies ist der Hauptgrund warum semantische Analyse in Java/MiniJava einen eigenen Durchlauf benötigt

Namensanalyse – Disjunkte Namensräume



```
public class foo {
  public foo foo:
  public foo foo(int x) {
    foo = foo(0);
    foo: while (true) {
      int foo = 42:
      while (true) {
        foo(foo).foo = (foo) null;
        break foo:
    return this:
```

Unterscheidung Namensräume anhand des syntaktischen Kontexts:

- Typen
- Methoden
- Felder
- Marken

Namensanalyse – Referenzierung fremder Namensräume



```
class B {
    public int foo;
}
class A {
    public B b;
    public int getFoo() {
       return b.foo;
    }
}
```

10





```
class A {
  public void foo() {
    System.out.println(42);
class B {
  public B System;
  public B out;
  public void println(int x) {
  public void foo() {
    System.out.println(42);
```

11

Tips zur Implementierung



- Gemeinsame Basisklasse (Entity) für Dinge die mit Namen referenziert werden können.
- Stringtabelle für effizientes Vergleichen benutzen.
- Namenstabelle für effizientes Finden benutzen.

Stringtabelle



```
class Symbol {
    String getString();
}

public interface StringTable {
    Symbol findOrInsert(String string);
}
```

Namenstabelle



```
public interface NameTable {
   void enterScope();
   void leaveScope();
    void enterDefinition(Symbol symbol, Definition definition);
    Definition getCurrentDefinition(Symbol symbol):
    boolean definitionInCurrentScope(Symbol symbol);
public class SemanticAnalysis {
 /* shortcuts for NameTable */
 Definition currentMethod:
 Definition currentType;
 Definition currentVariable:
```

Beachte: Zugriff auf fremde Namensräume nicht über Namenstabelle.

Implementierung



- Wieviele Durchläufe über den AST sind nötig?
- Besucher-Muster oder einfacher rekursiver Abstieg?

15

Typanalyse



- Was wird typisiert? (Ausdrücke, Methoden, Felder)
- Was für Typen gibt es?
 - Atomare Typen: Primitive (int, boolean, void?), Referenz auf X
 - Zusammengesetzte Typen: Array von X, Methodentyp?, Klassentyp?

Ausdrücke Typisieren



- In MiniJava: Jede Operation/jedes Literal hat festen Typ.
- In Java: Operationen und überladene Methoden werden erst durch Typ der Parameter eindeutig bestimmt.
 (Gibt es das auch in MiniJava?)

Beispiele:

- INTEGER_LITERAL : int
- IDENTIFIER Typ hängt von Definition ab
- \blacksquare + : int × int \rightarrow int
- &&: boolean × boolean → boolean
- \blacksquare < : int × int \rightarrow boolean
- new X() : Reference(X)

17

Typprüfung



Typen der Operanden müssen zu Operationen passen.

- Bedingungen if(x), while(x): Typ(x) == Boolean
- Methodenaufrufe $m(p_1, \ldots, p_n)$: m hat n Parameter und jeder Ausdruck p_i hat den Typ des entsprechenden Parameters
- Return Statements return x: Typ(x) passt zur Methode.

Sonstige Bedingungen



- Zuweisungen nur an bestimmte Ausdrücke erlaubt (sogenannte I-values). Welche sind das?
- this-Zeiger in static Methoden nicht erlaubt
- Auf jedem Pfad von Anfang zum Ende der Methode gibt es eine return-Anweisung. Ausnahme Rückgabetyp void.
- void nur als Rückgabetyp für Methoden zulässig.
- Was ist mit null?
- Nicht in MiniJava:
 - Vor jeder Benutzung einer lokalen Variablen muss es eine Definition geben.
 - Es darf kein unerreichbarer Code existieren

Qualitätskontrolle



Wette

Schickt uns bis zum 20.11. euren Compiler, der die Optionen --print-ast und --check so wie auf den Übungsblättern angegeben unterstützt. Wir werden in jedem Compiler einen Bug finden!

Feedback! Fragen? Probleme?



- Nächstes Mal: Laptop mitbringen (Firm wird installiert)
- Anmerkungen?
- Probleme?
- Fragen?